

## Kur- & Tourist-Information Weißenstadt

Wunsiedler straße 4  
95163 Weißenstadt

Tel: 09253 95030  
Fax:

tourist@weissenstadt.de  
[www.weissenstadt.de](http://www.weissenstadt.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 10. April 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Kur- und Tourist-  
Information  
Weissenstadt

## Teilbereiche (für Angebotsbogen)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz am Rathaus für Menschen mit Behinderungen](#), [Weg zwischen Parkplatz und Bushaltestelle für Menschen mit Behinderungen](#) und [Eingang Touristinformation](#)

### ÖPNV Haltestelle

Zugehörige Modulbögen: [Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger](#), [Weg zwischen Parkplatz und Bushaltestelle für Menschen mit Behinderungen](#) und [Eingang Touristinformation](#)

### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang](#), [Eingangsbereich Hintereingang](#), [Weg zwischen Hintereingang und Haltefläche für PKW](#), [Treppe zum Hintereingang](#), [Tür zum Hintereingang an der Rampe](#)

### Tagungsräume

Zugehörige Modulbögen: [Raum Gewölbe](#), [Raum Bürgersaal](#), [Treppe zum Bürgersaal](#), [Aufzug zum Bürgersaal](#), [Weg zwischen Informationsraum und Gewölbe](#), [Weg zwischen Informationsraum und Aufzug](#), [Tür zum Treppenhaus](#) [Treppe zum Bürgersaal](#)

### Schalter

Zugehörige Modulbögen: [Schalter/Tresen/Kasse](#)

## Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen](#), [Weg zwischen Informationsraum und WC für Menschen mit Behinderungen](#)

## Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#), [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

## Führung

Zugehörige Modulbögen: [Führung](#)

## Parkplatz am Rathaus für Menschen mit Behinderungen

---



Parkplatz am  
Rathaus für  
Menschen mit  
Behinderungen

---

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 400 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m.

Anmerkungen für den Gast: Falls ein Parkplatz frei ist, kann direkt vor der Tür geparkt werden.

## Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

---



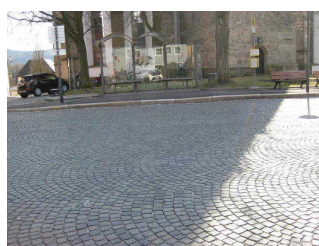
Bushaltestelle am  
Marktplatz



Bushaltestelle am  
Marktplatz



Bushaltestelle am  
Marktplatz



Bushaltestelle am  
Marktplatz



Bushaltestelle am  
Marktplatz

---

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m.

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

## Eingangsbereich

### Haupteingang



Boden im  
Eingangsbereich



Gebäudeeingang



Tür des Gebäudes

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür zum Gebäudeeingang der Touristinformation

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Eingangsbereich Hintereingang

---



Tür im  
Eingangsbereich  
hinten



Eingangsbereich  
hinten

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür zum Hintereingang an der Rampe

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Schalter/Tresen/Kasse

---



Theke in der  
Touristinfo



Theke in der  
Touristinfo

---



Alternative  
Sitzmöglichkeit

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Raum

### Raum Gewölbe

---

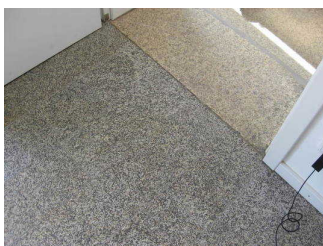


Raum Gewölbe



Tür zum Raum Gewölbe

---



Eingangsbereich im Raum Gewölbe

---

## Tür

### Tür zum Gewölbe

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 4 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 9 m.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Raum Bürgersaal

---



Bürgersaal



Bürgersaal

---

## Tür

Größe des Raumes - Breite: 11 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 12 m.

---

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle.

Anmerkungen für den Gast: Bürgersaal mit Beamer für diverse Veranstaltungen

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

---



Alarmknopf an der Tür zum WC



Blick in das WC

---



Blick in das WC



Blick in das WC

---

### Tür zum WC für Menschen mit Behinderungen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: TEXT

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Notausgangsschild



Beschriftung des Raums

---



WC Beschriftung



Hinweisschild an der Decke zum WC

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell, und blendfrei ausgeleuchtet

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Weg außen

### Weg zwischen Parkplatz und Bushaltestelle für Menschen mit Behinderungen und Eingang Touristinformation



Weg zum Parkplatz und zur Bushaltestelle



Weg zum Parkplatz und zur Bushaltestelle

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 40 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: grob gepflasterter Bürgersteig zum öffentlichen Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

## Weg zwischen Hintereingang und Haltefläche für PKW

---



Weg zum Hintereingang



Weg zum Hintereingang

---

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 13 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ 4 Stufen Höhe 18 cm

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppe zum Bürgersaal

---



Treppe von oben



Treppe von unten

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.



Anmerkungen für den Gast: liegt gegenüber des Büros der Touristinfo

## Treppe zum Hintereingang

---



Treppe am Hintereingang



Treppe am Hintereingang

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

## Aufzug zum Bürgersaal

---



Kabine des Aufzugs



Boden der Aufzugkabine



Nische am Ende des Aufzugs oben

---

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: nach der Nische (Tiefe 64 cm x, 110 cm breit) sind 3 m Platz in der Breite

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg zwischen Informationsraum und Gewölbe

---



Weg zwischen  
Raum Gewölbe und  
Touristinfo

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 21 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Aufsteller

Anmerkungen für den Gast: 7 % Gefälle auf 8 m

### Weg zwischen Informationsraum und Aufzug

---



Weg zwischen  
Aufzug und  
Touristinfobüro

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 12 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Aufsteller

Anmerkungen für den Gast: 7% Gefälle auf 13 m da altes Haus

### Weg zwischen Informationsraum und WC für Menschen mit Behinderungen

---



Weg zum WC

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

## Tür

### Tür zum Treppenhaus Treppe zum Bürgersaal

---



Treppe zum  
Treppenhaus am  
Bürgersaal

---

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

### Tür zum Hintereingang an der Rampe

---



Tür am  
Hintereingang



Tür am  
Hintereingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.